



Entwicklung

- Kinder sind aktive Lerner vom ersten Tag an – entscheidend ist ihre Umwelt
- Nicht alle Kinder haben gleiche Chancen



Erziehung

- Kinder zu begleiten wird laufend anspruchsvoller
- Es braucht die Zusammenarbeit von Erziehungs- und Bildungspartnern



Gesellschaft

- Beruf und Familie vereinbaren
- Entwicklungschancen für Kinder sind eine Investition in die gesellschaftliche Zukunft



2. Wie Qualität entsteht





Initiativen

- **Bildungskonzepte (infans, BULG)**
- **Orientierungsrahmen**
- **QualiKita**



Aus- und Weiterbildung

- **Berufliche Ausbildungen**
- **Formale und non-formale Weiterbildungen**
- **Fachveranstaltungen**



Beispiele

- Umsetzungsideen für unterschiedliche Formen der Praxis
- Erfahrungsaustausch



3. Wie sich Qualität entwickelt

Fachlichkeit

- **Forschung**
- **Entwicklung von Konzepten**
- **„Gute Praxis“**



Ressourcen

- **Entwicklung von Know-how in den Einrichtungen**
- **Modelle der Zusammenarbeit**
- **Angemessene Ausstattung**
- **Angemessene Arbeitsbedingungen**



Management

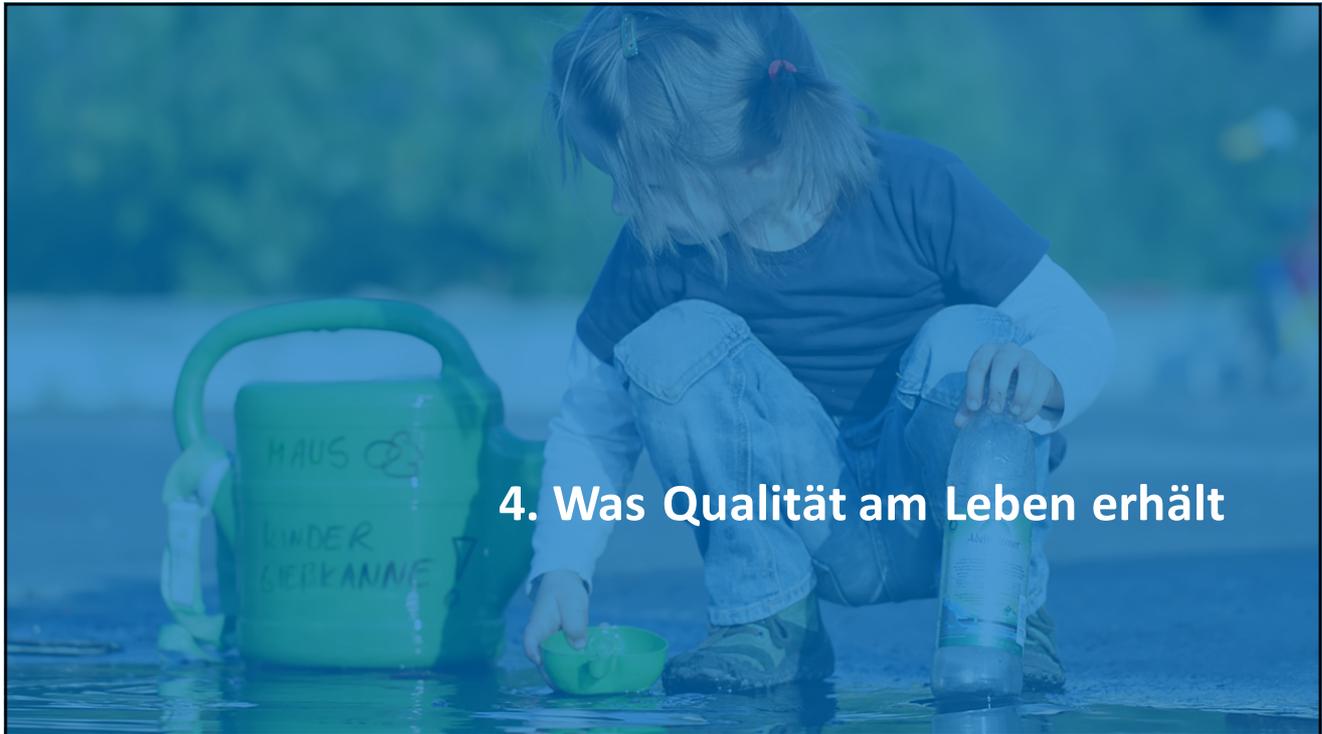
- Konzeption
- Umsetzung
- Evaluation und Anpassung
- Innovation



Rahmenbedingungen

- Unterstützende Trägerschaften
- Unterstützung durch Verbände und Fachorganisationen
- Unterstützende Reglementierungen





4. Was Qualität am Leben erhält



Breites Bildungsverständnis

- Kinder lernen überall
- Bildung ist mehr als Schule
- Zusammenarbeit statt Abgrenzung

Öffentliche Hand

- Qualitätsstützende Vorgaben
- Koordination von unterschiedlichen Aktivitäten
- Finanzierungsmodelle



Zum Schluss:



Was hilft uns weiter?

- Veränderung des gesellschaftlichen Bildungsverständnisses
- Anerkennung Erziehungsberufe, auch der tertiären
- Überdenken der heutigen Finanzierung
- Eine breite und koordinierte Politik der Bildung von Kindern
- Hinweis:
- Appell
- für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz
- Erscheint am 20. November 2015



Für mehr Qualität in der Betreuung :

Kindererzieher/innen HF